

Tischtennistraining unter Corona-Regeln

Seit dem 13. März ruht der Ball beim TTV Geismar. Seit dem 25. Mai stehen die Sporthallen wieder für den Vereinssport zur Verfügung. Wir vom Vorstand haben zusammen mit dem Hygienebeauftragten Torsten Harenkamp ein Hygienekonzept zum Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb erarbeitet.

Dieses Konzept basiert auf den Vorgaben des Deutschen Tischtennis-Bundes und wird entsprechend den aktuellen Verfügungen des Landes Niedersachsen jederzeit angepasst. Wie zurzeit im täglichen Leben, stehen auch beim Tischtennistraining zwei Meter Abstand wahren, Hände mit Seife waschen bzw. desinfizieren (viermal, nämlich vor und nach dem Aufbau und vor und nach dem Abbau) und reinigen (jeder reinigt vor dem Abbau seine Tischhälfte) an erster Stelle. Auch gilt es darauf zu achten, dass nicht die Seite gewechselt wird, sondern jeder den Trainingsabend lang an seiner Tischhälfte verweilt. Es dürfen auch nur die

eigenen Bälle angefasst werden. Bälle des Trainingspartners oder Bälle von anderen Trainierenden sind mit dem Fuß oder Schläger zurückzuspielen. Damit die Zuordnung der Bälle leichter ist, schlägt der eine Trainingspartner mit weißen Bällen auf und der andere mit gelben Bällen.

Statt sechs Tische dürfen nur noch vier Tische in der Turnhalle der Wilhelm-Busch-Schule aufgebaut werden und diese sind durch Banden voneinander abzutrennen (siehe Foto). Da die Anzahl der anwesenden Personen in der Halle begrenzt ist, haben sich die Mitglieder zum Training anzumelden.

Auf dieser Grundlage ist die Wiederaufnahme des Trainings für Ende Juni geplant. Somit hoffen wir nun, mit dem Training nach der über drei Monate langen Pause endlich wieder beginnen zu können.

Text: Sandra Schwarzer, Foto: Steffen Zenker

